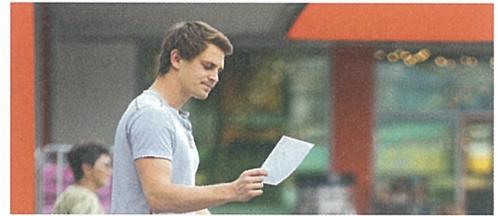




MODUL 1	1	BERUFE UND FAMILIE Mein Opa war auch schon Bäcker.	9
	2	WOHNEN Wohin mit der Kommode?	13
	3	TOURISMUS Hier finden Sie Ruhe und Erholung.	17



MODUL 2	4	EINKAUFEN Was darf es sein?	25
	5	STADTBESICHTIGUNG Schaut mal, der schöne Dom!	29
	6	KULTUR Meine Lieblingsveranstaltung	33



MODUL 3	7	SPORT UND FITNESS Wir könnten montags joggen gehen.	41
	8	GESUNDHEIT UND KRANKHEIT Hoffentlich ist es nicht das Herz!	45
	9	ARBEITSLEBEN Bei guten Autos sind wir ganz vorn.	49



MODUL 4	10	IM RESTAURANT Gut, dass du reserviert hast.	57
	11	FIRMENPORTRÄT Ich freue mich so.	61
	12	ERNÄHRUNG Wenn es warm ist, essen wir meist Salat.	65

Piktogramme und Symbole

Hörtext auf CD ▶ 1 02

Aufgabe im Arbeitsbuch AB

Aufgabe auf der Lerner-DVD-ROM 

Grammatik

GRAMMATIK	Vorschläge und Ratschläge		
	ich	könnte	sollte
	er/sie	könnte	sollte
	wir	könnten	sollten

Kommunikation

KOMMUNIKATION	Welche Sportart sollte ich machen / würdest du mir empfehlen / passt zu mir?
	...

Hinweis

1 Kilogramm (kg) = 1000 Gramm (g)
1 Pfund = 500 Gramm
1 Liter (l)

Vorwort	6
Die erste Stunde im Kurs	8

INHALTE

		INHALTE	
MODUL 1	1	BERUFE UND FAMILIE Mein Opa war auch schon Bäcker. 9	Hören/Sprechen: über Berufe sprechen; Familiengeschichten erzählen; Reihenfolge angeben
	2	WOHNEN Wohin mit der Kommode? 13	Sprechen: Einrichtungstipps geben Lesen: Magazintext Schreiben: kreatives Schreiben
	3	TOURISMUS Hier finden Sie Ruhe und Erholung. 17	Sprechen: etwas bewerten; Vorlieben und Wünsche ausdrücken Lesen: touristische Werbebroschüren und Anzeigen
MODUL 2	4	EINKAUFEN Was darf es sein? 25	Hören/Sprechen: Einkaufen; Vorlieben äußern
	5	STADTBESICHTIGUNG Schaut mal, der schöne Dom! 29	Sprechen: etwas gemeinsam planen; etwas berichten Lesen: Brief, Postkarte, Internet-Eintrag Schreiben: Postkarte, E-Mail
	6	KULTUR Meine Lieblingsveranstaltung 33	Hören/Sprechen: etwas vorschlagen / sich verabreden; einen Vorschlag ablehnen; zustimmen / sich einigen Lesen: Leserbeiträge Schreiben: Veranstaltungskalender
MODUL 3	7	SPORT UND FITNESS Wir könnten montags joggen gehen. 41	Hören/Sprechen: um Rat bitten; Ratschläge geben und Vorschläge machen Lesen: Fitness- und Ernährungsplan Schreiben: Forumsbeitrag
	8	GESUNDHEIT UND KRANKHEIT Hoffentlich ist es nicht das Herz! 45	Sprechen: Mitleid, Sorge und Hoffnung ausdrücken Lesen: Forumstext
	9	ARBEITSLEBEN Bei guten Autos sind wir ganz vorn. 49	Sprechen: Wichtigkeit ausdrücken Lesen: Bericht über einen Dokumentarfilm
MODUL 4	10	IM RESTAURANT Gut, dass du reserviert hast. 57	Hören/Sprechen: im Restaurant bestellen; reklamieren / um etwas bitten; bezahlen
	11	FIRMENPORTRÄT Ich freue mich so. 61	Sprechen: etwas bewerten; gratulieren und sich bedanken Lesen: Zeitungsartikel, Interview Schreiben: gratulieren; sich bedanken
	12	ERNÄHRUNG Wenn es warm ist, essen wir meist Salat. 65	Hören: Interviews Sprechen: Überraschung ausdrücken; etwas vergleichen Lesen: Sachtext

Aktionsseiten zu Lektion 1–12	73
Alphabetische Wortliste	93

WORTFELDER	GRAMMATIK	
Familie Aktivitäten und Ereignisse	Possessivartikel <i>unser, euer</i> Wiederholung Perfekt und Präteritum	MODUL-PLUS Lesemagazin: 21 Mein Familienstammbaum Film-Stationen: <i>Clip 1</i> 22 Projekt Landeskunde: 23 Die Familie Mann Ausklang: 24 Früher war alles besser
Einrichtung, Umzug	Wechselpräpositionen mit Dativ und Akkusativ Verben mit Wechselpräpositionen	
Natur und Landschaften	Wortbildung Nomen: Verb + <i>-er</i> und Verb + <i>-ung</i>	
Lebensmittel Verpackung und Gewichte	Adjektivdeklinaton nach indefinitem Artikel	MODUL-PLUS Lesemagazin: 37 Prinzessinnengärten Film-Stationen: <i>Clip 2</i> 38 Projekt Landeskunde: 39 Willkommen in Wien! Ausklang: 40 Die superschnelle Stadtrundfahrt
Tourismus	Adjektivdeklinaton nach definitem Artikel	
Veranstaltungen	temporale Präpositionen <i>über, von ... an</i>	
Sportarten	Konjunktiv II: <i>könnte, sollte</i> temporale Präposition <i>zwischen</i> temporale Adverbien: <i>montags</i>	MODUL-PLUS Lesemagazin: 53 Neueröffnung – LaDonna Sport Film-Stationen: <i>Clip 3</i> 54 Projekt Landeskunde: 55 Waschen früher und heute Ausklang: 56 24 Stunden sind zu wenig
Krankheit, Unfall	Konjunktionen <i>weil, deshalb</i>	
Arbeitsleben	Adjektivdeklinaton nach Nullartikel	
im Restaurant	Konjunktion <i>dass</i>	MODUL-PLUS Lesemagazin: 69 Essen & Leben – der „gesunde“ Blog Film-Stationen: <i>Clip 4</i> 70 Projekt Landeskunde: 71 Restaurants in Hamburg Ausklang: 72 Liebe geht durch den Magen
Gebrauchsgegenstände	reflexive Verben	
Lebensmittel	Konjunktion <i>wenn</i>	

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Menschen ist ein Lehrwerk für Anfänger. Es führt Lernende ohne Vorkenntnisse in jeweils zwei Bänden zu den Sprachniveaus A1, A2 und B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens und bereitet auf die gängigen Prüfungen der jeweiligen Sprachniveaus vor.

Menschen geht bei seiner Themenauswahl von den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens aus und greift zusätzlich Inhalte aus dem aktuellen Leben in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf. Das Kursbuch beinhaltet 12 kurze Lektionen, die in vier Modulen mit je drei Lektionen zusammengefasst sind.

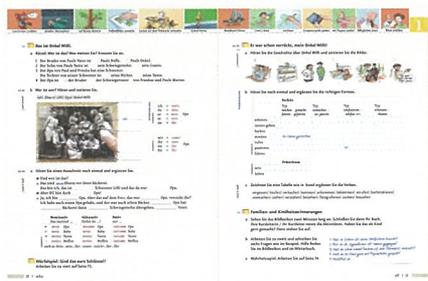
Das Kursbuch

Die 12 Lektionen des Kursbuchs umfassen je vier Seiten und folgen einem transparenten, wiederkehrenden Aufbau:



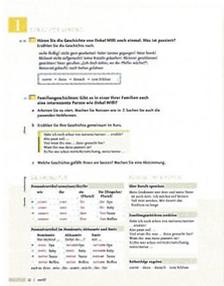
Einstiegsseite

Der Einstieg in jede Lektion erfolgt durch ein interessantes Foto, das mit einem „Hörbild“ kombiniert wird und den Einstiegsimpuls darstellt. Dazu gibt es erste Aufgaben, die in die Thematik der Lektion einführen. Die Einstiegssituation wird auf der Doppelseite wieder aufgegriffen und vertieft. Außerdem finden Sie hier einen Kasten mit den Lernzielen der Lektion.



Doppelseite

Ausgehend von den Einstiegen werden auf einer Doppelseite neue Strukturen und Redemittel eingeführt und geübt. Das neue Wortfeld der Lektion wird in der Kopfzeile prominent und gut memorierbar als „Bildlexikon“ präsentiert. Übersichtliche Grammatik-, Info- und Redemittelkästen machen den neuen Stoff bewusst. In den folgenden Aufgaben werden die Strukturen zunächst meist in gelenkter, dann in freierer Form geübt. In die Doppelseite sind zudem Übungen eingebettet, die sich im Anhang auf den „Aktionsseiten“ befinden. Diese Aufgaben ermöglichen echte Kommunikation im Kursraum und bieten authentische Sprech- und Schreibanlässe.



Abschlussseite

Auf der vierten Seite jeder Lektion ist eine Aufgabe zum Sprechtraining, Schreibtraining oder zu einem Mini-Projekt zu finden, die den Stoff der Lektion nochmals aufgreift. Als Schlusspunkt jeder Lektion werden hier die neuen Strukturen und Redemittel systematisch zusammengefasst und transparent dargestellt.

Modul-Plus-Seiten

Vier zusätzliche Seiten runden jedes Modul ab und bieten weitere interessante Informationen und Impulse, die den Stoff des Moduls nochmals über andere Kanäle verarbeiten lassen.

Lesemagazin:	Magazinseite mit vielfältigen Lesetexten und Aufgaben
Film-Stationen:	Fotos und Aufgaben zu den Filmsequenzen der <i>Menschen</i> -DVD
Projekt Landeskunde:	ein interessantes Projekt, das ein landeskundliches Thema aufgreift und einen zusätzlichen Lesetext bietet
Ausklang:	ein Lied mit Anregungen für einen kreativen Einsatz im Unterricht

Die DVD-ROM

Mit der eingelegten DVD-ROM kann der Stoff aus *Menschen* zu Hause selbstständig vertieft werden. Sie ist ein fakultatives Zusatzprogramm für die Lernenden, ist passgenau mit dem Kursbuch verzahnt und bietet viele interessante und interaktive Lernangebote.

Folgende Verweise führen zur DVD-ROM:

interessant?	... führt zu einem Lese- oder Hörtext (mit Didaktisierung) oder Zusatzinformationen, die das Thema aufgreifen und aus einem anderen Blickwinkel betrachten
noch einmal?	... hier kann man den KB-Hörtext noch einmal hören und andere Aufgaben dazu lösen
Spiel & Spaß	... führt zu einer kreativen, spielerischen Aufgabe zum Thema
Comic	... führt zu einem Comic, der an das Kursbuch-Thema anknüpft
Beruf	... erweitert oder ergänzt das Thema um einen beruflichen Aspekt
Diktat	... führt zu einem kleinen interaktiven Diktat
Audiotraining	... Automatisierungsübungen für zu Hause und unterwegs zu den Redemitteln und Strukturen
Karaoke	... interaktive Übungen zum Nachsprechen und Mitlesen

Die DVD-ROM-Inhalte sind auch über den Lehrwerksservice unter www.hueber.de/menschen zugänglich. Der Zugangscode lautet: c02633f0fz

Im Lehrwerksservice finden Sie außerdem zahlreiche weitere Materialien zu *Menschen* sowie die Audio-Dateien zum Kursbuch als MP3-Downloads.

Viel Spaß beim Lernen und Lehren mit *Menschen* wünschen Ihnen

Autoren und Verlag

DIE ERSTE STUNDE IM KURS

- 1 Wählen Sie vier Themen und notieren Sie Informationen über sich.**
Drei Informationen sind richtig, eine Information ist falsch.

Sprachen | Hobbys | Ausbildung/Beruf | Familie | Alter | Lieblingsstadt | Pläne | Träume | ...

Ich habe ein Kind.
Ich arbeite als Verkäuferin.
Nach dem Deutschkurs will ich unbedingt in die Schweiz fahren.
Ich würde gern ...

- 2 Sagen Sie Ihren Namen und lesen Sie die Informationen vor.**
Die anderen notieren den Namen und machen Notizen.
Was meinen Sie: Welche Information ist falsch?



- 3 Vergleichen Sie. Haben Sie richtig geraten?**

- Maria, ich glaube, du hast keine Kinder.
- ▲ Doch, ich habe eine Tochter.
- Aber du arbeitest nicht als Verkäuferin.
- ▲ Ja, das stimmt.

Mein Opa war auch schon Bäcker.

1



▶ 102 **1** Sehen Sie das Foto an und hören Sie. Was ist richtig?

- a Paul und Franka backen in der Schule mit ihrem Großvater Brezeln.
- b Paul findet Brezelnbacken am Anfang kompliziert. einfach.
- c Paul bekommt Hilfe von seinem Opa. seiner Schwester.
- d Am Ende klappt es gut. immer noch nicht so gut.
- e Sie können mit dem Teig noch 30 50 Brezeln backen.

2 Was sind/waren Ihre Großeltern von Beruf?

Finden Sie den Beruf interessant?

Mein Großvater war Arzt und mein Vater ist auch Arzt. Ich möchte auf keinen Fall Arzt werden. Mir dauert das Studium zu lange. ...

Hören/Sprechen: über Berufe sprechen; *Mein Großvater war Arzt.*; Familiengeschichten erzählen; *Also passt auf: Onkel Willi war ...*; Reihenfolge angeben; *zuerst – dann – ...*

Wortfelder: Familie; Aktivitäten und Ereignisse

Grammatik: Possessivartikel *unser, euer* im Nominativ/Akkusativ/Dativ; Wiederholung; Perfekt *haben gestritten*; Präteritum *war/hatte*



Geschichten erzählen

draußen übernachten

auf Bäume klettern

Fußballbilder sammeln

Sachen auf dem Flohmarkt verkaufen

Einrad fahren

AB **3** Das ist Onkel Willi.

a Rätsel: Wer ist das? Was meinen Sie? Kreuzen Sie an.

- 1 Der Bruder von Pauls Vater ist Pauls Neffe. Pauls Onkel.
- 2 Der Sohn von Pauls Tante ist sein Schwiegersohn. sein Cousin.
- 3 Der Opa von Paul und Franka hat eine Schwester.
Die Tochter von seiner Schwester ist seine Nichte. seine Tante.
- 4 Der Opa ist der Bruder der Schwiegervater von Frankas und Pauls Mutter.

▶ 103 b Wer ist wer? Hören und notieren Sie.

ich | Eltern | Lilli | Opa | Onkel Willi



ich _____

WIEDERHOLUNG GRAMMATIK

ich → mein
 du → dein
 er → sein
 es → sein
 sie → ihr

Opa

GRAMMATIK

wir → unser
 ihr → euer
 sie → ihr
 Sie → Ihr

Opa

▶ 104 c Hören Sie einen Ausschnitt noch einmal und ergänzen Sie.

- Und wer ist das?
- ▲ Das sind meine Eltern vor ihrer Bäckerei.
Das bin ich, das ist _____ Schwester Lilli und das da war _____ Opa.
- Aber DU bist doch _____ Opa!
- ▲ Ja, ich bin _____ Opa. Aber das auf dem Foto, das war _____ Opa, versteht ihr?
Ich habe auch einen Opa gehabt, und der war auch schon Bäcker. _____ Opa hat _____ Bäckerei dann _____ Schwiegersohn übergeben. _____ Vater.

	Nominativ Das ist/sind ...	Akkusativ Siehst du ...?	Dativ mit ...
●	mein Opa	meinen Opa	meinem Opa
●	mein Baby	mein Baby	meinem Baby
●	meine Tante	meine Tante	meiner Tante
●	meine Neffen	meine Neffen	meinen Neffen

auch so: dein-, sein-, ihr-, unser-, eu(e)r-, ihr-, Ihr-

4 Würfelspiel: Sind das eure Schlüssel?
Arbeiten Sie zu viert auf Seite 73.



Skateboard fahren

Comics lesen

zeichnen

Computerspiele spielen

mit Puppen spielen

Süßigkeiten essen

Witze erzählen

105 **5 Er war schon verrückt, mein Onkel Willi!**

AB
interessant?

a Hören Sie die Geschichte über Onkel Willi und sortieren Sie die Bilder.



b Hören Sie noch einmal und ergänzen Sie die richtigen Formen.

WIEDERHOLUNG

		Perfekt			
		Typ machen – gemacht fahren – gefahren	Typ anmachen – angemacht	Typ telefonieren – telefoniert	Typ erkennen – erkannt
	arbeiten				
	tanzen gehen				
	backen				
	streiten	sie haben gestritten			
	rufen				
GRAMMATIK	passieren			ist ...	
	fahren				
		Präteritum			
GRAMMATIK	sein				
	haben				

c Zeichnen Sie eine Tabelle wie in b und ergänzen Sie die Verben.

vergessen | kaufen | verkaufen | kommen | ankommen | bekommen | anrufen | buchstabieren |
ausmachen | stehen | verstehen | bestehen | fotografieren | suchen | besuchen

Spiel & Spaß

AB **6 Familien- und Kindheitserinnerungen**

a Sehen Sie das Bildlexikon zwei Minuten lang an. Schließen Sie dann Ihr Buch. Ihre Kursleiterin / Ihr Kursleiter nennt die Aktivitäten. Haben Sie das als Kind gern gemacht? Dann stehen Sie auf.

b Arbeiten Sie zu zweit und schreiben Sie sechs Fragen wie im Beispiel. Hilfe finden Sie im Bildlexikon und im Wörterbuch.

- 1 Hast du früher oft deine Großeltern besucht?
- 2 Bist du als Jugendlicher oft tanzen gegangen?
- 3 Hast du schon einmal Sachen auf dem Flohmarkt verkauft?
- 4 Hast du als Kind gern mit Puppen/Autos gespielt?
- 5 Hast/Bist du ...

c Wahrheitsspiel: Arbeiten Sie auf Seite 74.

▶ 1 05 **7 Hören Sie die Geschichte von Onkel Willi noch einmal. Was ist passiert?**

Erzählen Sie die Geschichte nach.

nicht fleißig | nicht gern gearbeitet | lieber tanzen gegangen | Vater krank |
Bäckerei nicht aufgemacht | keine Brezeln gebacken | Bäckerei geschlossen |
gestritten | Vater gerufen: „Geh doch dahin, wo der Pfeffer wächst!“ |
Motorrad gekauft | nach Indien gefahren

zuerst → dann → danach → zum Schluss

INFO

AB **8 Familiengeschichten: Gibt es in einer Ihrer Familien auch eine interessante Person wie Onkel Willi?**

- a Arbeiten Sie zu viert. Machen Sie Notizen wie in 7. Suchen Sie auch die passenden Verbformen.
- b Erzählen Sie Ihre Geschichte gemeinsam im Kurs.

Habe ich euch schon von meinem/meiner ... erzählt?
Also passt auf: ...
Und wisst ihr, was ... dann gemacht hat?
Wisst ihr, was dann passiert ist?
Er/Sie war schon verrückt/nett/lustig, mein/meine ...

- c Welche Geschichte gefällt Ihnen am besten? Machen Sie eine Abstimmung.

Diktat

Audiotraining
Karaoke

GRAMMATIK

Possessivartikel unser/euer/ihr/Ihr

	wir	ihr	sie (Plural)	Sie (Singular/ Plural)
•	unser	euer	ihr	Ihr Opa
•	unser	euer	ihr	Ihr Baby
•	unsere	eure	ihre	Ihre Tante
•	unsere	eure	ihre	Ihre Neffen

Possessivartikel im Nominativ, Akkusativ und Dativ

	Nominativ Das ist/sind ...	Akkusativ Siehst du ...?	Dativ mit ...
•	mein Opa	meinen Opa	meinem Opa
•	mein Baby	mein Baby	meinem Baby
•	meine Tante	meine Tante	meiner Tante
•	meine Neffen	meine Neffen	meinen Neffen

auch so: dein-, sein-, ihr-, unser-, eu(e)r-, ihr-, Ihr-

KOMMUNIKATION

über Berufe sprechen

Mein Großvater war Arzt und mein Vater ist auch Arzt. Ich möchte auf keinen Fall Arzt werden. Mir dauert das Studium zu lange.

Familiengeschichten erzählen

Habe ich euch schon von meinem/meiner ... erzählt?
Also passt auf: ...
Und wisst ihr, was ... dann gemacht hat?
Wisst ihr, was dann passiert ist?
Er/Sie war schon verrückt/nett/lustig, mein/meine ...

Reihenfolge angeben

zuerst – dann – danach – zum Schluss